Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Mainzer Seniorenbeirates

am 03.07.2025

Anwesend

- Vorsitz

Gerhardt, Christiane

- Mitglieder

Neher, Daiana
Rüdesheim, Michael
Werner, Britta

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Brink, Margot
Brucherseifer, Angelika
Resch, Brunhilde
Zander, Bernd

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Both, Lothar
Eckhardt, Gerd, Dr.
Heering, Heidemarie
Hentges, Erika
Julius, Ludwig
Sauer, Britta
Stolz, Andreas
Thurn, Kerstin
Vogt, Carmen
Wienzek, Franziska
Wilhelm, Klaus W.

- Schriftführung

Wepler, Susan

Pane, Kerstin (Vertretung für Herrn Hensel)
Schmöller, Jana

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Hensel, Claus

- Mitglieder

Kramer, Lilly

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Schütz, Kai
Stahl, Christian

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Krämer, Hildegard
Poppe, Malte
Sanovec, Victor
Schlunke, Sven

- Gäste

Frau Kreidler und Kollegin, VITA e. V.

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung von Mitgliedern

2. Vorstellung Vita e. V. Assistenzhunde

3. Anfragen
   - 3.1. Zum Projekt „beSITZbare Stadt“
     Vorlage: 0906/2025
   - 3.2. Einsatz von Assistenzhunden in Senioreneinrichtungen
     Vorlage: 0907/2025
   - 3.3. Trinkbrunnen
     Vorlage: 0909/2025
   - 3.4. Sitzmöglichkeiten an Haltestellen Bus und Straßenbahn
     Vorlage: 0911/2025

4. Einwohnerfragestunde

5. Verschiedenes

Die Vorsitzende Frau Gerhardt eröffnet um 15:10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.
Die Niederschrift vom 20.03.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verpflichtung von Mitgliedern

Die Vorsitzende begrüßt die neue Dezernentin, Frau Schmöller, sowie die übrigen Anwesenden.
Frau Schmöller begrüßt ebenfalls die Anwesenden und stellt sich kurz vor. Sie hat ihr Amt am 01.07.2025 angetreten.

Frau Schmöller verpflichtet Frau Sauer als Mitglied des Mainzer Seniorenbeirates.

Punkt 2 Vorstellung Vita e. V. Assistenzhunde

VITA e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen – darunter auch Kinder und Jugendliche – durch speziell ausgebildete Assistenzhunde unterstützt. Diese Hunde fungieren als Alltagshelfer und therapeutische Begleiter und fördern die Lebensqualität, Unabhängigkeit sowie die soziale Integration ihrer Partner:innen.

VITA war der erste Verein auf dem europäischen Festland, der durch den Dachverband Assistance Dogs Europe (ADEu) zertifiziert wurde. Bis Anfang 2024 wurden 38 Kinder-Teams erfolgreich ausgebildet. Die Wirkung der Hunde ist nachweislich enorm – sie unterstützen die psychische, physische, soziale und kognitive Entwicklung ihrer menschlichen Partner:innen.
Ziele des Vereins:

- Ausbildung harmonischer Mensch-Hund-Teams
- Förderung von Selbstständigkeit und Lebensfreude
- Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen Mensch und Hund

Qualitätsstandards:
- Anwendung der bewährten Kreidler-Methode
- Einhaltung internationaler Standards (ADEu, ADI)
- Spezialisierte Ausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Verwendung sorgfältig ausgewählter Retriever-Zuchtlinien

Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden, Sponsoren und Fördermitgliedschaften.

Weitere Informationen: www.vita-assistenzhunde.de

Fragen aus dem Gremium:
• Wann beginnt die Ausbildung der Hunde?
→ Ab der 8. Lebenswoche lebt der Hund zunächst in einer Pflegefamilie. Die eigentliche Ausbildung beginnt im Alter von zwei Jahren.

• Wie lange beträgt die Wartezeit auf einen Assistenzhund?
→ In der Regel drei bis vier Jahre, da nur wenige Hunde den hohen Anforderungen entsprechen.
Die Vorsitzende bedankt sich herzlich für die Ausführungen.

Punkt 3 Anfragen

Punkt 3.1 Zum Projekt „beSITZbare Stadt“
Vorlage: 0906/2025

Die Antwort der Verwaltung wird durch Frau Wienzek verlesen.

Die Vorsitzende bittet die Mitglieder, ihr auffallende Bänke zu melden. Die Hinweise werden gesammelt und weitergeleitet.

Aus dem Gremium wird Verwunderung geäußert, warum am sanierten Rheinufer nördlich der Theodor-Heuss-Brücke (sog. Veranstaltungsraum) erneut Bänke aufgestellt wurden, die für Senior:innen ungeeignet sind.

In den Stadtteilnetzwerken ist das Thema Bänke regelmäßig präsent. Alle Interessierten sind eingeladen, sich dort aktiv einzubringen.

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 Einsatz von Assistenzhunden in Senioreneinrichtungen
Vorlage: 0907/2025

Die Antwort der Verwaltung wird durch Herrn Both verlesen.

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.3 Trinkbrunnen
Vorlage: 0909/2025

Die Antwort der Verwaltung wird durch Frau Wienzek verlesen.

Das Gremium regt an, das Toilettenkonzept zu überdenken. Es wird vorgeschlagen, an öffentlichen Toiletten Wasserhähne zum Auffüllen von Trinkflaschen anzubringen.

Bedauert wird, dass die Lokale, die bereit sind, Wasser nachzufüllen, wenig bekannt sind. Es sollte gezielter Werbung gemacht werden. Solche Lokale sind mit dem untenstehenden Refill-Sticker gekennzeichnet.
Eine Liste aller Refill-Stationen findet sich unter:

https://refill-deutschland.de/werde-refill-station/

Gerade an heißen Tagen ist die ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig.
Die Frage, wer wohnungslose Menschen dabei unterstützt, wird mit dem Hinweis beantwortet, dass diese durch entsprechende Organisationen betreut werden.

Das Gremium äußert Unverständnis über die allgemeine Antwort der Verwaltung und fragt, warum keine vollständige Liste der Trinkbrunnen und Refill-Stationen erstellt wird.

Abbildung 1 Hell blauer Tropfen auf dunklerem Hintergrund, mit der Überschrift Refill Staion

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.4 Sitzmöglichkeiten an Haltestellen Bus und Straßenbahn Vorlage: 0911/2025

Die Antwort der Verwaltung wird durch Frau Wienzek verlesen.

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin berichtet, dass es ihr zunehmend schwerfällt, ihrem Hund wegen der Leinenpflicht ausreichend Bewegung zu ermöglichen. Sie fragt nach ausgewiesenen, umzäunten Hundewiesen. Ihr wird empfohlen, sich an die Ortsverwaltung zu wenden.

Aus dem Gremium kommt der Hinweis, dass die Mülleimer für Hundekot häufiger geleert werden sollten.

Punkt 5 Verschiedenes

Frau Wienzek informiert, dass am 19.08.2025 die Programmeröffnung der Volkshochschule (VHS) gefeiert wird. Details dazu sind online und auf der ersten Seite des Programms zu finden. Das Seniorenprogramm befindet sich derzeit noch im Druck. Das diesjährige Thema lautet „Future Skills“. Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Ausstellung aus der Seniorenwerkstatt gezeigt. Für das leibliche Wohl ist mit Fingerfood gesorgt.

Die Vorsitzende weist auf den Plan zur Besetzung des Büros des Seniorenbeirates hin und bittet um Eintragungen.
Der nächste Stizungstermin ist am 06.11.2025

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende geschlossen.

Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

gez.
Christiane Gerhardt
(Vorsitzende)

gez.
Susan Wepler
(Schriftführung)